

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Herzliche Bitte — Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge? — Liste von Rhopaloceren der Insel Bali. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Herzliche Bitte.

Zur weiteren Fortführung seiner Untersuchungen bedarf der Unterzeichnete nothwendig einer Anzahl erwachsener Raupen von *Van. c-album*, *atalanta*, *cardui* und, wenn irgend erreichbar, auch von *Van. xanthomelas* und *l-album*, und bittet die werthen Mitglieder des Vereins dringend um ihre fleissige Unterstützung mit genanntem lebendem Material.

Seltener Lepidopteren stehen im Gegentausch gern zu Diensten. Der kleinen Anzahl Mitglieder des doch so grossen Vereins, die bisher treulich bei der Arbeit mithelfen, sagt gleichzeitig herzlichsten Dank

Zürich, den 19. Juni 1897. M. Standfuss.

Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge?

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe in Baden.
Fortsetzung.

Des öfteren sehen wir auch die höchst gemeine *Cabera exanthemata* auffliegen; die seltener *Cidaria unangulata* fliegt ebenfalls am Tage, jedoch mehr Nachmittags, und lässt sich gern für längere Zeit an Baumstämmen und Bretterwänden nieder.

Dort kommt ein dunkler Falter raschen Fluges ziemlich niedrig über dem Boden hergeflogen, schnell das Netz zur Hand, ein wohlgezielter Schlag und eine trisch geschlüpfte *Erebia aethiops* präsentirt sich unsern musternenden Blicken. Des weiteren bemerken wir einige *Melitaea*- und *Argynnis*-Arten auf Doldenpflanzen saugend; bei näherer Betrachtung konstatiren wir *Melitaea maturna*, *Argynnis ino* und *dia*, sämmtlich in tadellosem Kleide; auch die häufigere selene befindet sich unter dieser Gesellschaft.

Ferner beobachten wir schon zur Vormittagszeit den kleinen hübschen Spanner *Lythria purpuraria*, wie er

leicht flatternd über den ganze Gebüsche bildenden Besenginster hinweghuscht; massenhaft treffen wir auch hier schon *Ortholitha plumbaria* mit etwas schwerfälligem Fluge.

Der schöne Anrorafalter in Begleitung seines weniger schönen Weibes kreuzt ebenfalls noch unseren Weg; auch verschiedene Vanessen tummeln sich mit ihrem nunmehr recht fadenscheinig gewordenen Kleide im Sonnenschein und lassen sich bald da, bald dort vor unseren Füssen nieder, um bei weiterer Annäherung alsbald wieder davon zu fliegen.

Auf dem Heimwege gewahren wir in Achtung gebietender Höhe *Papilio podalirius* fast ohne jede Flügelbewegung, gleichsam in der Luft dahin schwimmend in tadelloser Reinheit.

Unser Weg führt uns noch durch einen Buchenwald; pfeilschnell streift dort ein grosser gelbbrauner Falter zwischen den Buchen hindurch; da plötzlich lässt er sich an einem Stamme nieder; wir treten nun näher hinzu und gewahren die Ursache seiner so plötzlichen Niederlassung; das jetzt auch gut zu erkennende Thier ist ein ♂ Exemplar von *Aglia tau*, welches so schnell eine Gattin an dem bezeichneten Buchenstamme gefunden hat. Auch dieser eigentliche Nachtfalter fliegt am Tage, jedoch nur im männlichen Geschlecht und in den ersten Vormittagsstunden, während seine bessere Hälfte erst bei einbrechender Dunkelheit munter wird.

Ein ebenso wild im Sonnenschein fliegender Geselle ist das Nachtpfauenauge, *Saturnia pavonia*, dessen männliches Geschlecht seinem deutschen Namen ebenso untreu ist als die vorgenannte *Aglia tau*, indem das Thier auch nur bei Tage, Vormittags bis Nachmittags im April und Mai fliegt.

Bei beiden Arten ist auch das ♂ bedeutend lebhafter gefärbt als das ♀, besonders ist dies bei *pavonia* der Fall.

Ein respectabler Vertreter unserer Schwärmer, der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Standfuss Maximilian [Max] Rudolf

Artikel/Article: [Herzliche Bitte 53](#)